

P 42 2209. 99 Karsten Peters erneut von CDU-Bezirk für Kreistag empfohlen

Fünfte Wahlperiode stünde an

Süderhastedt (kant) Einstimmig schickte der CDU-Bezirk Burg/Averlak den zweiten stellvertretenden Kreistagspräsidenten Karsten Peters aus Eggstedt erneut ins Rennen um die Erringung eines Kreistagsmandates. Ob der 54jährige zum fünften Mal nominiert wird, darüber entscheidet der Kreisparteitag.

Nach kurzer Begrüßung durch den Vorsitzenden des

Zum Kreistagswahlkreis 20 gehören die Gemeinden Averlak, Brickeln, Eggstedt, Freestedt, Großenrade, Hochdonn, Kuden, Quickborn und Süderhastedt.

Seit 16 Jahren setzt sich der engagierte Schulleiter Karsten Peters besonders für die Belange des ländlichen Raumes ein. Auch der fünften Legislaturperiode sieht er ohne Amtsmündigkeit entgegen: „Ich mache das gerne weiter. Politik macht mir Spaß“, stellte er gegenüber unserer Zeitung fest. Karsten Peters gehört zu den wenigen Kreistagsabgeordneten, die im Kreistag die CDU vertreten, obwohl sie in ihrem Gemeindeparkament einer Wählergemeinschaft angehören. Das ist aber nur möglich, weil es in Eggstedts Rat keine CDU gibt.

Süderhastedt

Bürger CDU-Bezirks, Uve Lohse, und Einrichtung der Wahlregularien kam die in Süderhastedts „Doppeleiche“ tagende Versammlung schnell zur Entscheidung. Eine Gegenkandidatur gab es nicht.

Dorfmuseum eröffnet wieder

Termin: Am 1. Mai am neuen Platz in Eggstedt

Eggstedt (rd) Eggstedt hat nach einer Zwangspause wieder ein eigenes Dorfmuseum.

Das Museum des Eggstedter Kultur- und Heimatvereins war ursprünglich in einem der ältesten Bauernhäuser des Dorfes unter stattlichem Reetdach untergebracht.

Nachdem der Mietvertrag durch den Vermieter nicht verlängert wurde, musste der Verein mit dem Museum in eine alte Halle (ehemaliger Düngerschuppen) umziehen. In liebe-

voller und langwährender Eigeninitiative der Mitglieder wurde diese ehemalige Halle zum neuen Museum hergerichtet.

Am 1. Mai soll Eggstedts Dorfmuseum nun wieder für die Öffentlichkeit geöffnet werden.

Der Eggstedter Heimat- und Kulturverein bemüht sich um die Heimatpflege und Heimatkunde, Bewahrung überlieferter Gegenstände, Gebäude und Anlagen (Dorfmuseum, Hügelgräber, Baudenkmäler, Straßen und Plätze, Chronik). Bei den

oft weithin beachteten Dorffesten werden alle handwerkliche Arbeiten wie Strohschneiden, Torfbuchen, Getreidedreschen mit alter Dreschmaschine vorgeführt.

Der Heimat- und Kulturverein ist bemüht, diese Dinge des früheren täglichen Lebens den Bewohnern, insbesondere den jüngeren Mitbürgern, nahe zu bringen. Durch seine anschaulichen Vorführungen gelingt das, zudem mancher Eggstedter sich noch selbst alter Techniken aus alltäglichem Gebrauch beherrschte.

7.4.2001